

Gemeindebrief



EV.-LUTH.
KIRCHENGEMEINDE
GUDOW
MIT DER
KAPELLEGEMEINDE
GRAMBEK



Konfis kommen zu Wort und gestalten die Seite 1

Fragende Blicke der acht Jungs (das einzige Mädchen der Gruppe entschuldigt), was machen wir heute?

Zuerst holen wir uns Gemeindebriefe zur Ansicht – „kenne ich, die trage ich aus“, dann die Auflösung: **heute gestaltet ihr die Seite 1, habt ihr da Lust zu?**

Neugierig frage ich:

warum bist DU beim Konfirmandenunterricht?

Die Antworten reichen von:

„Weil ich getauft bin und mehr über die Kirche erfahren möchte, ich möchte dazugehören!“ über „ich möchte mehr über Jesus erfahren“ bis hin zu „ich will grundsätzlich mehr über unseren Glauben erfahren“. Ein überzeugtes „wir wollen was mit der Kirche zu tun haben“ vervollständigt die Antworten.

Meine nächste Frage richtet sich an die ganze Kirchengemeinde:

DU hast einen Wunsch frei, was möchtest du ändern?

„Einen Jugendraum hätten wir gerne mit Sitzsäcken, Kicker und so weiter, einen Raum, wo wir uns einfach mal so treffen können - auch ohne Erwachsene.“ Ich nicke, sehe ich doch immer die Jugendlichen bei der Bushaltestelle - ja, ein Raum für die Jugend! „Eine Ferienfahrt, vielleicht mal irgendwo zusammen zelten“. „Bequeme Bänke in der Kirche!“ „Ich möchte mehr zusammen singen“.

Die nächste Frage beschäftigt sich mit dem Gottesdienst:

Was findest du gut?

„Manche Lieder sind schön“.
„Da treffe ich meine Freunde“.

Was findest du schlecht?

„Der Gottesdienst ist sehr lang, manche Lieder sind schwer mitzusingen“. „Nicht gut ist, wenn einige unruhig sind und stören“.

Die letzte Frage ist auf die Zukunft gerichtet.

Hast du Lust, nach der Konfirmation weiter in der Gemeinde aktiv zu sein?

„Das können wir uns vorstellen“, „beim Martinsspiel“. „Ab und zu werde ich dann mal in den Gottesdienst gehen.“

„Nach der Konfirmation ist erstmal gut“

Danke, Jungs! Die Antworten gaben J. R., F. K., J. S., B. S., J. H., J. B., G.S. und J.B.

unsere Kirche im Internet:
www.kirche-gudow.de



Diakonin Carola Häger-Hoffmann

Freud und Leid in der Gemeinde

Wer hier nicht namentlich genannt werden möchte, wird gebeten im Gemeindebüro Widerspruch einzulegen. Die Kontaktdaten finden Sie auf der letzten Seite.

Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit

Diese Angaben finden sie in der gedruckten Ausgabe

Wir gratulieren zur Silbernen Hochzeit

Diese Angaben finden sie in der gedruckten Ausgabe

In unsere Kirche wurden aufgenommen durch das Sakrament der Taufe

Diese Angaben finden sie in der gedruckten Ausgabe

Wir gratulieren zur Eheschließung:

Diese Angaben finden sie in der gedruckten Ausgabe

Wir gratulieren zum Geburtstag

Diese Angaben finden sie in der gedruckten Ausgabe

Aus unserer Gemeinde verstarben und/oder wurden auf unserem oder anderen Friedhöfen unter Gottes Wort und Gebet beigesetzt:

Diese Angaben finden sie in der gedruckten Ausgabe

Verleihung des Ansgar-Kreuzes der Nordkirche an H. S.

Am 17. September 2023 wurde Herrn H. S. im sehr gut besuchten Gottesdienst in St. Marien Gudow mit der Verleihung des Ansgar-Kreuzes der Nordkirche vom Propst Philip Graffam aus dem Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg eine hohe kirchliche Auszeichnung zuteil.

H. S. wurde vor 75 Jahren in seinem Haus in der Parkstraße 2 in Gudow unweit der Marienkirche geboren. Seiner Kirchengemeinde blieb er von Jugend an auch über Studium, Familiengründung und verantwortungsvollem Beruf als Richter durchgehend herzlich engagiert verbunden. Seit den 1980er Jahren ist er bis heute mehr als die Hälfte seiner Lebenszeit ständiges ehrenamtliches Mitglied des



Gudower Kirchengemeinderates unter inzwischen drei Pastoren Helms, Jürgens und der jetzigen Pastorin Böckers.

Die Liste seiner vielen Ämter und Leistungen für die ev.-luth. Kirchengemeinde Gudow/Grambek im Laufe seiner langjährigen Mitgliedschaft ist lang: Vorsitz im Ausschuss für Finanzen, Verwaltung und Pacht; Vorsitz im Bauausschuss und damit maßgeblich mitverantwortlich für die Renovierungsmaßnahmen der Marienkirche, der Neuinstallierung der ökologischen Erdwärmeheizung des Pfarrhofensembles sowie der Renovierung der Grambeker St. Annenkapelle und ihres Kapellenhofes; Mitglied im Öffentlichkeits- und Redaktionsausschuss für den Kirchengemeindebrief, für den er regelmäßig Artikel verfasst und den er auch vierteljährlich an die Haushalte austrägt; Teilnahme an Sitzungen des Gemeindeausschusses, der die Planung und Ausgestaltung der kirchlichen Veranstaltungen verantwortet; Mitglied der Kirchenkreissynode. Seit 2021 hat er das Amt des 1. Vorsitzenden des Kirchengemeinderates inne und vertritt unsere Kirchengemeinde in mehreren Gremien der neu gebildeten kirchlichen Organisation der Region 3.

Als Richter – inzwischen im Ruhestand – ist er dem Kirchengemeinderat ein wertvoller juristischer Ratgeber und formuliert Anträge und Abstimmungsvorlagen, war zuständig für Organisation und Durchführung der Kirchenwahlen 2016 und 2022. H. S. ist außerdem tätig im Ausschuss für Geburtstagsbesuche und Jubelhochzeiten bei Seniorinnen und Senioren und hält dadurch den wichtigen Kontakt zu den verschiedensten Menschen im Kirchspiel.

In Gottesdiensten versieht er im Wechsel mit anderen den Lektorendienst, und seine kräftige Leitstimme beim Gottesdienstgesang verleiht vielen Gottesdienstteilnehmerinnen und -teilnehmern Sicherheit beim Singen.

Die Liste der Verdienste von H. S. für die Kirchengemeinde Gudow könnte noch mit weiteren Einzelheiten fortgeführt werden. Aber im Vordergrund stehen Anerkennung und großer Dank, den wir Mitglieder des Kirchengemeinderates an ihn richten sowie eine herzliche Gratulation

zu dieser schönen Ehrung mit dem Ansgar-Kreuz. Wir wissen seine große Hilfs- und Einsatzbereitschaft zu schätzen, auch dass er immer bemüht ist, für alle Probleme einen gangbaren Weg und eine Lösung zu finden, oft mit einem Quäntchen Humor, was so wohltuend ist. Er hat immer ein offenes Ohr für unsere Belange und ist gleichsam unser „Fels in der Brandung“! Er ist damit der 5. Träger des Ansgar-Kreuzes aus dem Kirchspiel Gudow, was deutlich macht, dass wir eine lebendige Kirchengemeinde sind.

Danke von uns allen im Kirchengemeinderat und ganz herzlichen Glückwunsch!

*Für den Kirchengemeinderat Pastorin Böckers
und J. M.*

Neues aus dem Kirchengemeinderat

Der Sommer war sehr schön, und die Sonne sendet uns ihre wärmenden Strahlen auch noch Ende September 2023 und beschert uns einen schönen Spätsommer, der hoffentlich auch Ihre Herzen erwärmt, liebe Leserinnen und Leser unseres 53. Kirchenbriefs Ihrer Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Marien zu Gudow und Ihrer Kapellengemeinde St. Annen zu Grambek.

Wir können uns freuen, dass die Corona-Pandemie überwunden ist und wieder Normalität in unser Leben zurückgekehrt ist. Dazu gehören Freude am Leben, aber auch kleinere tägliche Unebenheiten, die wir bewältigen müssen und können.

Ihnen ist sicher aufgefallen, dass Sie unsere Gemeinsekretärin Christine Hartke längere Zeit nicht gesehen haben. Auch der Kirchengemeinderat und unsere Pastorin Wiebke Böckers vermissen sie und wünschen ihr gute Besserung und Gottes Segen bei der Überwindung ihrer Krankheit.

Zu unserer Freude hat sich Anne Kuster bereit erklärt, uns im Gemeindebüro für die Dauer der Erkrankung von Christine Hartke als Gemeinsekretärin zu helfen. Anne Kuster hat sich bereits im Gottesdienst am 17. September 2023 der Kirchengemeinde vorgestellt.

Anne Kuster ist verheiratet, hat zwei Töchter

ter und ist geboren in Mecklenburg und wohnhaft in Seedorf im Kreis Herzogtum Lauenburg. Sie ist bereits Küsterin seit April 2017 in Seedorf, seit Dezember 2018 Gemeindesekretärin im Kirchenbüro Seedorf/Mustin und seit 2022 auch Gemeindesekretärin in Sterley. Sie ist damit ein wunderbares Beispiel für eine gute und fruchtbare Zusammenarbeit der Kirchengemeinden in einer Region. Der Kirchengemeinderat ist Anne Kuster dankbar für ihre schnelle Hilfe und wünscht ihr Gottes Segen für ihre Arbeit in unserer Kirchengemeinde. Sie wird ihren Dienst in der Regel am jeweiligen Mittwoch von 13.30 – 17.30 Uhr leisten.

Der Kirchengemeinderat dankt auch dem Kirchenmusiker Uwe Rasmussen aus Mölln, der regelmäßig und auch kurzfristig unseren Orgeldienst in den Gotteshäusern übernimmt, wenn unser Kirchenmusikdirektor Karl Lorenz mit seinen 90 Lebensjahren nicht zur Verfügung steht.

Zu berichten ist von einem wunderbaren Einschulungsgottesdienst für die Montessori-Schule zu Gudow am 2. September 2023, In diesem Jahr wurden 8 Erstklässlerinnen und Erstklässler mit Gottes Segen eingeschult. Etwa 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Anwesenheit der Bürgermeisterin S. K. und des Vorsitzenden des Kirchengemeinderates H. S. begleiteten die Kinder bei diesem wichtigen Lebensschritt und unter Gottes Wort „Gott sieht Dich“ in unserer schönen St. Marienkirche.

Der regionale Jugendgottesdienst, den Kirchengemeinden aus dem Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg seit längerer Zeit mit Kirchengemeinden aus Mecklenburg-Vorpommern jährlich abhalten, fand nach Mustin im letzten Jahr am 12. September 2023 in Gadebusch statt. Insgesamt haben zwischen 150 und 180 Jugendliche an dem Gottesdienst teilgenommen. Aus dem Gudower Kirchspiel waren es 15 Jugendliche. 6 Fahrerinnen und Fahrer hatten sich zur Verfügung gestellt und sich mit unserer Pastorin Wiebke Böckers nach Gadebusch auf den Weg gemacht.

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden waren sehr ange-
tan und begeistert.

Das Interkulturelle Café in unserer Pfarrscheune für die in der Gemeinschaftsunterkunft in Gudow aufgenommenen Flüchtlinge war ein großer Erfolg und ein gelebtes Symbol der Nächstenliebe. Dafür dankt der der Kirchengemeinderat unserer Pastorin Böckers und in besonderem Maße unserer Kirchenältesten Annemarie Frese-Lübcke. Sie ist durch ihren unermüdlichen Einsatz das Gesicht des Interkulturellen Cafés und dieser Nächstenliebe in der Willkommenskultur unserer Kirchengemeinde geworden.

Das Interkulturelle Café findet in Zukunft alle 14 Tage am 1. und 3. Dienstag im Monat von 14.00 – 16.00 Uhr in der Gudower Gemeinschaftsunterkunft statt. Dafür ist ein Kreativprogramm mit diversen Angeboten und Projekten geplant. Die Diakonie sieht in der Veranstaltung direkt vor Ort eine geringere Hemmschwelle für den Besuch durch die Flüchtlinge, als wenn die Flüchtlinge zu Fuß zur Pfarrscheune laufen müssen.

Annemarie Frese-Lübcke hält aber weiterhin Kontakt zu den Flüchtlingen der Gemeinschaftsunterkunft sowie der dortigen Leitung und hat an dem Grillfest am 1. September 2023 in der Gemeinschaftsunterkunft für den Kirchengemeinderat teilgenommen.

In dem diesjährigen und erneut von Annemarie Frese-Lübcke vorzüglich organisierten Konzert für Orgel und zwei Violinen durch die ukrainischen Musiker Professor Ortwin Benninghoff, Oksana Popsuy und Natalia Vasylieva erklang vor zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörern klassische Musik in

der St. Marienkirche zu Gudow. Die dafür gegebene Spende für Notleidende in der Ukraine fiel erfreulich aus.

Auch in diesem Jahr haben wir unsere langjährige Tradition beibehalten und am Abend des 3. Oktober 2023 einen schönen Gottesdienst anlässlich des 33. Jahrestages der Wiedervereinigung Ost- Und Westdeutschlands gemeinsam mit Gemeindegliedern aus dem mecklenburgischen Zarrentin gefeiert. Den Gottesdienst und eine beeindruckende



Predigt hielt der Zarrentiner Pastor Meister in der Gudower St. Marienkirche. Auch folgte traditionell das gemütliche Beisammensein mit Suppe-Essen in der Pfarrscheune. Da-

für seien vor allem die Damen S. K. vom DRK sowie A. F. und R. K. vom Kirchen-
vorstand für ihre Organisation herzlich bedankt.

Die Jubelkonfirmationen aus Anlass der Goldenen und der Diamantenen Konfirmation sollen am 29. Oktober 2023 in der St. Marienkirche zu Gudow stattfinden. Alle Damen und Herren, die vor 50 oder 60 Jahren in Gudow konfirmiert worden sind, werden gebeten, sich dafür im Kirchenbüro anzumelden. Wer Kontakt zu ehemaligen Konfirmanden hat, wird gebeten, diese zu informieren, soweit sie nicht mehr in Gudow oder der näheren Umgebung wohnen.

Bereits jetzt wird darauf hingewiesen, dass die Patronats-übergabe durch unseren Patron D. B.

auf seinen Sohn F. zur Epiphaniastag am 7. Januar 2024 in einem Festgottesdienst in Anwesenheit unseres Propsten Philip Graffam gefeiert werden soll.

Die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Gottesdiensten ist nach wie vor sehr unterschiedlich. Auf Gottesdienste mit großer Teilnehmerzahl folgen manchmal Gottesdienste mit nur kleiner Zahl. Gerade deshalb hält der Kirchengemeinderat es für nötig, an jedem Sonntag und an jedem Feiertag mit unseren Glocken alle Menschen in unsere St. Marienkirche und unsere St. Annenkapelle zu rufen. Allein bei unserem Herrgott im Gottesdienst findet jeder Mensch bei gemeinsamem Gebet und Gesang und bei dem gemeinsamen Abendmahl am Tisch unseres Herrn Trost und Hilfe.

Gottesdienst - Kollekten in der Zeit vom 01.07.2023 bis 30.09.2023

Gottesdienstanlass	Datum:	Ort:	Teiln.	Kollekte:	Betrag:
4. So. n. Trinitatis	02.07.2023	Gudow	24	Landeskirche: Weltweiter Klimawandel	46,50 €
KiGa-Gottesdienst	07.07.2023	Grambek	36		
5. So. n. Trinitatis	09.07.2023	Grambek	10	Ev. Jugendstiftung Lübeck	21,22 €
Silberhochzeit	12.07.2023	Gudow	3	Gottesdienstarbeit	20,00 €
6. So. n. Trinitatis	16.07.2023	Gudow	20	Landeskirche: Diakonie EKD	29,31 €
7. So. n. Trinitatis	23.07.2023	Gudow	23	Gemeindearbeit	25,81 €
8. So. n. Trinitatis	30.07.2023	Gudow	20	KGR: Trauerbegleitung für Kinder und Jugendliche	42,01 €
Trauerung	05.08.2023	Gudow	154	½ KinderAugenKrebsStiftung u. ½ Kirchengemeinde Gudow	576,53 €
9. So. n. Trinitatis	06.08.2023	Grambek	13	Sprengel: Bahnhofsmision Hamburg u. Lübeck	25,73 €
Israelsonntag	13.08.2023	Gudow	21	Landeskirche: Projekt-Christlich-Jüdischer Dialog in der Nordkirche u. jüdisch-arabische Friedensarbeit von Neve Schalom/Israel	49,92 €
Kiever Orgeltrio	16.08.2023	Gudow	22	Camerata-Chernigiv-Ukraine des Rewnyi Colleges in Chernigiv	350,00 €
11. So. n. Trinitatis	20.08.2023	Gudow	22	Gemeindearbeit	60,06 €
12. So. n. Trinitatis	27.08.2023	Gudow	38	KGR: Gefängnisseelsorge-Resozialisierungsprojekte	57,40 €
Taufe	27.08.2023	Gudow	14	Kinderkirche	34,00 €
Tauferinnerung	29.08.2023	Mölln	5		
Beerdigung	31.08.2023	Gudow	25	Konfirmandenarbeit	50,00 €
Einschulgottesdienst	02.09.2023	Gudow	102	Kinderkirche	126,52 €
13. So. n. Trinitatis	03.09.2023	Grambek	13	HB Seelsorge und Gesellsch.	39,70 €
14. So. n. Trinitatis	10.09.2023	Gudow	45	KK: Elisabeth-Haseloff-Stiftung	106,82 €
14. So. n. Trinitatis	17.09.2023	Gudow	68	KGR: Gemeindearbeit u. Gemeindebrief	159,84 €
Trauerfeier	22.09.2023	Gudow	45	Kirchenmusik	18,10 €
16. So. n. Trinitatis	24.09.2023	Gudow	22	KGR: Praxen ohne Grenzen-Diakonie Schleswig-Holstein	78,10 €
			745		1.917,57 €

Der Kirchengemeinderat dankt allen Geberinnen und Gebern für die zahlreichen Kollekten und Spenden, die der Kirchengemeinde Gudow zugeflossen sind. Auch für die Sachspenden, in großer Zahl gegeben für die Gemeinschaftsunterkunft und die Flüchtlinge aus der Ukraine und der ganzen Welt, dankt der Kirchengemeinderat herzlich. Diese Wohltaten kommen auf kurzem Wege bei den Flüchtlingen an und bereiten Freude. Weitere Gaben und Spenden sind erbeten, da die Einrichtung in Gudow weiterhin voll belegt ist.

Der Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Marien zu Gudow mit der Kapellengemeinde St. Annen zu Grambek wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern schöne Spätsommertage und einen goldenen Herbst.

H. S.

Spenden vom 01.07.2023 bis 30.09.2023				
Spenden für:	Juli	August	September	gesamt
Kirchgeld	30,00 €	20,00 €		50,00 €
St. Marienkirche Gottesdienst z.B.: Kerzen, Blumenschmuck	20,00 €			20,00 €
St. Annenkapelle	30,30 €	21,15	27,60 €	79,05 €
St. Marienkirche				0,00 €
Eigene Gemeinde	51,73 €	60,06 €		111,79 €
Friedhof Urnengrab				0,00 €
Konfirmandenarbeit		50,00 €		50,00 €
Pfarrscheune				0,00 €
Glocken		75,70 €		75,70 €
Kirchenmusik	85,51 €		219,41 €	304,92 €
Kerzendose	6,42 €	28,31 €		34,73 €
Kinderkirche		34,00 €		34,00 €
	217,54 €	289,22 €	247,01 €	760,19 €

Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit

Psalm 145, 15



Erntedank in St. Marien zu Gudow am 1. Oktober 2023

Tischlerei · Treppenbau Holztechnik

Fred Gorgon · Meisterbetrieb

Zarrentiner Straße 2 · 23899 Gudow
Tel. 0 45 47 / 692 · Fax 70 74 82
Mobil 0160 / 94 60 07 06



Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Mit Ihrer Werbung in unserem Gemeindebrief

- unterstützen Sie unsere ehrenamtliche Arbeit
- erreichen Sie vier Mal pro Jahr fast alle Haushalte in Gudow, Kehrsen, Sophienthal, Segrahn, Besenthal, Sarnekow, Langenlehsten, Lehmrade, Grambek, Götting, Neubergholz, Bergholz und der Sarnekower Mühle
- Preise: je nach Größe pro Ausgabe
 - z.B. 6 x 2 cm 45,00 €
 - 6 x 3,5 cm 60,00 €
 - 8 x 6 cm 90,00 €
- 10 x 15 cm (ca. Postkartengröße) 200,00 €

Bei Interesse melden Sie sich gerne im Kirchenbüro unter buero@kirche-gudow.de oder 04547 – 291.

„Reden ist Silber –
Schweigen ist Gold –
Zuhören können ist Platin“

(Zitat von Pastor Frank Gottschalk aus der Kolumne „Zum Sonntag“ der LN vom 18.06.2023, S.11 über die Telefonseelsorge)

Wissenswertes über die Telefonseelsorge

Am 14. Mai 2023 kündigte unsere Pastorin Wiebke Böckers im Sonntagsgottesdienst die Pflichtkollekte an, die für die Telefonseelsorge bestimmt war. Dazu sei hier der Infobrief des Leiters der Telefonseelsorge Lübeck wörtlich wiedergegeben:

„Liebe Gemeinde! Wenn es die Telefonseelsorge nicht schon gäbe, dann müsste man sie wohl sofort erfinden. (Anmerkung der Redaktion: es gibt sie schon seit über 50 Jahren.) Die nachfolgenden Zahlen sprechen eine eindeutige Sprache:

Im abgelaufenen Kalenderjahr 2022 haben alle 104 Dienststellen der TelefonSeelsorge in Deutschland mit ihren rund 7.000 Ehrenamtlichen rund um die Uhr und an allen Tagen des Jahres zusammen etwas **mehr als 1.216.000 Gespräche am Telefon** geführt. Darüber hinaus haben die TelefonSeelsorgestellen in der Bundesrepublik im Jahr 2022 **mehr als 41.500 Seelsorgeanfragen per Mail** beantwortet und auf **mehr als 31.900 Seelsorgegesuche per Chat** reagiert.

Die zurzeit 70 ausgebildeten ehrenamtlichen Seelsorgerinnen und Seelsorger in unserer TelefonSeelsorge in Lübeck haben in 2022 fast 13.000 Gespräche geführt.

Hinter diesen Zahlen verbergen sich immer Menschen mit ihren Schicksalen und in Krisen! Bei der TelefonSeelsorge wissen wir darum, dass Einsamkeit, Ängste, depressive Stimmungen, das Leben mit körperlichen und psychischen Erkrankungen, emotionale Erschöpfungszustände und Stress, Probleme in der Familie und in Alltagssituationen die häufigsten Gründe sind, warum sich Menschen an die TelefonSeelsorge wenden. Hier bei der TelefonSeelsorge sind wir im wahrsten Sinne des Wortes „ganz Ohr“! **Wir hören zu: anonym, kompetent und kostenlos!**

Zurzeit werden in unserer TS Lübeck 20 weitere Personen in 2 Gruppen für den Dienst am Telefon ausgebildet. Ich bitte Sie herzlich, mit Ihrer Kollekte sowohl die fundierte Ausbildung als auch die fachlichen Weiterbildungen für die Ehrenamtlichen sowie die Supervisionen zu unterstützen. DANKE!

Gott segne Geberinnen, Geber und Gaben!

Mit einem herzlichen Gruß

Pastor Frank Gottschalk

Leiter der TelefonSeelsorge Lübeck

J. M.

Ev.-Luth.

Kirchengemeinde Mölln



Die Lange Nacht des Friedhofs

Nachdenkliches, Humorvolles und Poetisches
über das Leben und den Tod

~ Musik, Theater, Lesung, Film u.v.m. ~

Programm ab 30.6. unter www.kirche-moelln.de.

Änderungen vorbehalten.

Freitag, 7. Juli 2023, 20-24 Uhr
Alter Friedhof in Mölln, Hindenburgstraße

Die lange Nacht des Friedhofs – eine Nachbesinnung

Am 7. Juli 2023 „feierte“ die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Mölln die „Lange Nacht des Friedhofs“ von 20–24 Uhr auf dem Alten Friedhof an der Hindenburgstraße. Ich war dabei, und ich kann das Organisationsteam mit den freundlichen jugendlichen Helferinnen und Helfern nur beglückwünschen zu dieser überaus gelungenen Veranstaltung. An 12 Stationen, die über das gesamte Friedhofsareal verteilt waren, konnten die zahlreichen Gäste während der gesamten Nacht Literaturlesungen, Theater, Kurzfilme und musikalische Darbietungen erleben – alle etwa 20 Minuten lang. Es ist schon etwas Besonderes, an diesem Ort Harfenspiel live zu hören und zu genießen. Der Möllner Stadtarchivar las an der Grabanlage einer alteingesessenen Möllner Kaufmannsfamilie aus Briefen der Familie aus dem 19. Jahrhundert. Die Besucherinnen und Besucher konnten sich auch im geistlichen Sinne angesprochen fühlen, indem sie das Angebot der Tauferinnerung und persönlichen Segnung unter freiem Himmel wahrnahmen.

Ich habe so etwas zum ersten Mal erlebt und einen Friedhof – anders als sonst – als einen Ort der Kommunikation und des regen Austausches nicht nur mit mir bekannten Personen, sondern auch mit völlig Fremden empfunden, was

letztlich auch das Gefühl der Gemeinschaft verstärkte. Hinzu kam die warme Sommernacht mit einem bezaubernden Sonnenuntergang über Mölln – ein „Geschenk des Himmels“!

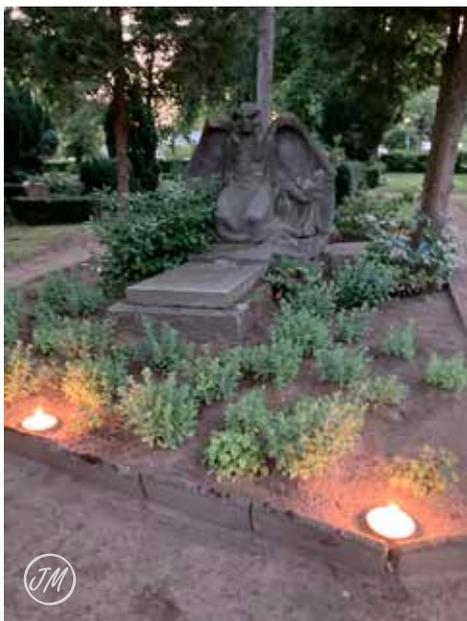
Bei zunehmender Dunkelheit erzeugten die durch Kerzenschein erleuchteten Wege eine einzigartige Atmosphäre. Die Nachtgebetsrunde, zu der sich kurz vor Mitternacht viele Besucher mit brennenden Kerzen am Rondell einfanden, war für mich auch durch den gemeinsamen Gesang ein besonders berührender Abschluss.

J. M.



Die lange Nacht des Friedhofs am 7. Juli 2023 auf dem Alten Friedhof Mölln. Eröffnung mit Posaunenchor

Das Familiengrab Burmeister auf dem alten Möllner Friedhof



Es wird dunkel am Sandsteinengel



Wunderbare Kerzenbeleuchtung auf den Wegen



Gebet zur Nacht um 23.50 Uhr

Wenn es Gott gäbe, dann...

Immer wieder begegnet mir in Gesprächen dieser eine Satz: Wenn es Gott gäbe, dann ...

- gäbe es keine Kriege auf der Welt – und schon gar keinen Glaubenskrieg
- gäbe es genug zu essen für alle Menschen auf der Welt
- würden Kinder nicht misshandelt werden
- würde es keine Gewalt gegen Frauen geben
- würde uns keine Klimakatastrophe bedrohen
- wären Ungerechtigkeiten wie Sklaverei und Vertreibung nicht existent
- müssten Tiere nicht zum Nutzen der Menschen unter genau diesen leiden
- wäre soziale Gerechtigkeit nicht nur ein Wort in politischen Programmen vor einer anstehenden Wahl

Diese Liste kann man, je nach Gedankentiefe und -vielfalt, unendlich ausbauen.

Doch ist es nicht zu einfach, Gottes Existenz mit einer so einfach aufgestellten Theorie in Frage zu stellen? Für mich hört sich das eher nach der Abwälzung eigener Verantwortung an. Gott ist kein Lottogewinn, keine Fee, bei der wir unendlich viele Wünsche frei haben, kein Auffangnetz oder doppelter Boden, der uns auffängt und den Aufprall abmildert, egal wie verantwortungslos wir handeln, egal wie sehr wir über die Stränge schlagen, egal wie wenig vorausschauend wir leben.

Dieser Planet, die Erde, die Gott gemäß der Bibel geschaffen hat, ist, wie ich jeden Tag aufs Neue feststellen darf, gut gelungen. Sie hält alles bereit, was wir für unsere Gesunderhaltung von Körper und Seele benötigen. Und das im Überfluss! Aber der Mensch an sich will mehr. Das zeigt sich schon in der Geschichte von Adam und Eva und der Vertreibung aus dem Paradies. Nur eine einzige Frucht war den Beiden verwehrt, aber genau diese sollte es sein. Und zack, war es das mit dem sorgenfreien Leben im Paradies, und die

Probleme begannen.

Ist es nicht eher ein Zeichen von Selbstüberschätzung, die Existenz eines übergeordneten Seins in Frage zu stellen? Nach dem Motto: Der Mensch ist zum Mond geflogen, dann braucht es keinen Gott mehr! Sicher erscheint mir jedoch, dass jeder von uns irgendwann an den Punkt kommt, an dem er ein Stoßgebet, ein Gebet als Zeichen der letzten Hoffnung sprechen wird. Vielleicht leise für sich, vielleicht auch aus akuter Angst heraus, laut gesprochen oder gar flehend geschrien. Aus Angst um sein eigenes Leben oder aus Angst um ein Familienmitglied, wenn es ganz schlimm ist, aus Angst um das eigene Kind. Das Letztere ist sicher die schlimmste Angst.

Für diese letzte kleine Hoffnung, wenn Ärzte nicht mehr helfen können, wenn eine unerträgliche Situation ausweglos erscheint, wenn etwas mit Sach- und Menschenverstand



„Hoffnung säen aus dem Saattütchen der ev. Luth. Nordkirche in der Aktion zu Ostern 2023 – voll erfüllt!“



„Die Sonnenblumen sind 3m hoch gewachsen!“

verloren scheint, dann kommt Gott ins Spiel. Dann kommt das Gebet als letzter Strohalm auf den Plan. Dann darf Gott nochmal unter Beweis stellen, ob es ihn gibt.

Doch Achtung – sei nicht enttäuscht, wenn es nicht klappt!

Gott ist das, was wir nicht erklären können, eben DAS zwischen Himmel und Erde, was nicht mit Fakten belegbar ist. Hier ist kreativer Glaube von Nöten.

Wenn ich im Gebet um etwas bitte, und es kommt anders, als ich es mir gewünscht habe, dann versuche ich nicht ärgerlich oder enttäuscht zu sein, sondern sage mir selbst, dass Gott dann einen anderen Weg mit mir gehen möchte. Er hat andere Pläne für mich! Ich nehme sie an – mal fällt es mir schwer, mal nicht so schwer, mal tut es sehr weh und wirkt sich auf meine Zukunft aus, und mal erkenne ich irgendwann, dass Gottes Planänderung gut für mich war, aber ich zweifle die Existenz Gottes nicht an. Es gibt ihn, für jeden von uns. Es liegt nur an uns, dies auf ganz eigene Art und Weise zu erkennen. Denn Gott ist für uns da!

Gern nehme ich Rückmeldungen zu diesem Thema oder auch Anregungen für weitere Themen an und komme ins Gespräch.

A. S.

Die Konfirmanden der Kirchengemeinde Gudow laden ein zum Martinspiel



Gottesdienst in der St. Marienkirche zu Gudow Freitag, den 10. November um 17.30 Uhr

**Wir rufen zu dir, Herr, schenke deinen Geist,
dass Glaube und Kraft für die Welt sich erweist,
dass Friede gestärkt wird, Verzweiflung vergeht
und dass auch in Zukunft die Erde besteht.**

BG 92,3 aus
„Die Losungen 2023“, S.114

Der Lebendige Advent 2023 in der Kirchengemeinde Gudow

In diesem Jahr fällt der 4. Advent mit Heiligabend auf einen Tag. Daher gibt es nur 3 Adventswochen.

Haben Sie Lust, in der Gemeinschaft mit anderen wieder eine besondere Adventsstimmung zu genießen?

Weihnachtslieder zu singen? Plätzchen zu knabbern?

Punsch zu trinken? Nette Gespräche zu führen?

**Dann sind Sie herzlich eingeladen
zum Lebendigen Advent**

immer mittwochs um 18.00 Uhr am:

6. Dezember 2023 in Sarnekow im LiLa Hofladen
bei Familie Ladewig

13. Dezember 2023 in Lehmrade bei Familie
Frese-Lübcke, Herrenstr. 1

Viel Freude im Advent!

Herzliche Einladung

des Fördervereins St. Marien zu Gudow

zum Wildschweinessen

am Sonntag, 12. November 2023

nach dem Gottesdienst ab 11.30 Uhr

in der Gudower Pfarrscheune



Familiengottesdienst

zum 3. Advent 2023

mit Krippenspiel

um 10.00 Uhr in St. Marien zu Gudow

Die Krippenspielerinnen und Krippenspieler der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gudow laden ein, ihr Krippenspiel zusätzlich zu Heiligabend 14.30 Uhr auch schon am 3. Advent, den 17. Dezember 2023 um 10.00 Uhr in St. Marien zu Gudow für die Kinder der Gemeinde darzubieten.

und

Tannenbaumschmücken

Jeder Gottesdienstteilnehmer kann einen Tannenbaumschmuck mitbringen, der bis zum Ende des Weihnachtsfestkreises dann unseren Baum in der Kirche schmückt. Man kann z.B. einen Engel oder Stern aus Pappe ausschneiden und darauf auch eine Fürbitte schreiben für die Menschen, die arm oder krank sind, oder eine Bitte für Frieden oder was auch immer die Kinder oder Erwachsenen auf dem Herzen haben.

Der Friedhof
Ort des Gedenkens Gegen das Vergessen

NATURSTEINE WEGNER

Wittenburg Tel. 038852/52258
Gadebusch Tel. 03886/715150
Schwerin Tel. 0171/5788448
www.steinmetzmeister-wegner.de



Bilder von Freepik.com

Jahreslosung 2024: „Alles was ihr tut, geschehe in Liebe“

(1. Korinther 16,14)

Einladung zur gemeinsamen Adventsfeier

Adventsfeier für Senioren

Der DRK-Ortsverein Gudow lädt gemeinsam mit der Kommunal- und Kirchengemeinde ein:



Liebe Seniorinnen und Senioren,

wir freuen uns, nach den Corona-Jahren, in denen ein Zusammentreffen nicht möglich war, Sie in diesem Jahr wieder zu einem gemeinsamen Adventskaffee einzuladen

am Mittwoch, d. 08. Dezember 2023

von 14.30 Uhr bis ca. 16.30 Uhr

im Landhaus Hartz in Gudow, Kaiserberg 1.

Bei Kaffee und Torte wollen wir einen gemütlichen und fröhlichen Nachmittag verbringen.

Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis zum 24. November 2023 im Kirchenbüro.

S. K. DRK Gudow,

Bürgermeisterin S. K. aus Gudow,

Pastorin Wiebke Böckers



Bitte ausschließlich an das Büro der Kirchengemeinde in der Hauptstr. 20, 23899 Gudow in den Briefkasten, per E-Mail, Fax oder Telefon 04547 – 291:

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an, da die Teilnehmerzahl aus räumlichen Gründen auf 65 begrenzt ist!

Ich/Wir kommen mit _____ Person/en

Ich/Wir fahren selber und könnten noch _____ Personen abholen

Ich/Wir möchten ggf. mit dem VW-Kirchenbus abgeholt werden.

Name: _____

Ortschaft: _____

Telefon: _____

**LICHT- & OBJEKT-
GESTALTUNG**

ELEKTROTECHNIK EDLER GMBH

• Alt- & Neubauintallation •

Elektrotechnik Edler GmbH Tel. 045 47-74 66998
Neuland 4 Fax 045 47-74 66999
23899 Gudow mobil 0172-5 33 18 44
edler.elektrotechnik@gmail.com elektrotechnik-edler.de



Gebet für Frieden und Gerechtigkeit

Herr Jesus Christus! Du hast uns gelehrt, unsere Feinde zu lieben und für unsere Verfolger zu beten. In dieser Welt aber will die Sprache des Hasses und der Drohung nicht verstummen. Hilf uns, wirksam für den Frieden und für die Verständigung unter den Völkern einzutreten.

Bewahre alle, die Waffen tragen, und alle, die über Waffen befehlen, vor den Versuchungen der Macht. Gib, dass sie Frieden halten und dem Frieden dienen.

Lass das Zeugnis derer Gehör finden, die sich aus Gründen des Gewissens weigern, eine Waffe zu tragen: Gib, dass dadurch der Wille zur friedlichen Verständigung in der ganzen Welt wächst.

Lenke unsere Herzen und Sinne, dass wir uns auch in den unterschiedlichen Entscheidungen als deine Brüder und Schwestern erkennen und lieben.

Lehre uns, du Gott des Friedens, Gerechtigkeit zu üben unter uns und unter den Völkern, dass Streit sich nicht ausbreite und Hass nicht die Herzen verdunkle. Sende dein Licht und deine Wahrheit, dass wir erkennen, was der Welt zum Heil dient.

Richte unsere Füße auf den Weg des Friedens.

*Evangelisches Gesangbuch, Ausgabe für die Nordelbische
Evangelisch-Lutherische Kirche, S. 829
(ausgesucht von J. M.)*



Über die Freude

**Gott will, dass wir fröhlich seien,
und hasst die Traurigkeit.**

**Wenn er nämlich gewollt hätte,
dass wir traurig seien,**

hätte er uns nicht die Sonne,

**den Mond und die anderen Schätze
der Erde geschenkt.**

Dies alles gibt er uns zur Freude.

**Sonst hätte er Finsternis geschaffen
und nicht zugelassen,**

**dass die Sonne immer wieder aufgeht
oder dass der Sommer immer wieder-
kommt.**

Aus: Martin Luther – Wir gehören dem Herrn, Worte der Zuversicht, Verlag am Birnbaum 1999.

(Die in diesem Heft enthaltenen Texte M. Luthers sind der „Weimarer Ausgabe“ D.M. Luthers Werke, Kritische Gesamtausgabe, Weimar 1883 entnommen.)

(ausgesucht von J. M.)

JÖRG BEHL
SANITÄR - HEIZUNG
BAUKLEMPNEREI

Parkstraße 35 · 23899 Gudow
Telefon (0 45 47) 70 79 99
Fax (0 45 47) 70 79 77
Mobil Funk 0171 / 41 49 198



Tag- und Nachruf:
04542 - 27 89

**WO FINDE ICH RAT UND
HILFE IM TRAUERFALL?**

Unser familiengeführtes Unternehmen unterstützt Sie persönlich in allen Angelegenheiten rund um das Thema Bestattung. Seit mehr als 90 Jahren in Mölln und Umgebung.

Dunkel&Sohn
BESTATTUNGSHAUS

Mühlenstraße 20-21
23879 Mölln
info@bestattungshaus-dunkel.de
www.bestattungshaus-dunkel.de



STEINMETZBETRIEB
BERND ZINAU

INH. MICHAEL SCHAFFRAHN

NATURSTEIN **GRABMAL** BESCHRIFTUNG

Gudower Weg 11 · 23879 Mölln · Telefon 0 45 42 - 82 31 88



Eines Tages kam ein Engel zu Maria und sagte: „Ich grüße dich, liebe Maria. Du wirst ein Kind bekommen!“

„Wie soll das denn gehen, ohne Mann?“, fragte Maria. „Die heilige Geistkraft wird das tun. Und deshalb wird es ein besonderes Kind“, sagte der Engel. Da spürte Maria, wie ihr warm wurde. „Mir ist aprikosenwarm!“, dachte sie. „Die heilige Geistkraft ist schon in mir drin!“

Sie schaute sich um, aber der Engel war verschwunden. Nur eine Stimme hörte sie noch, aprikosenwarm: „Das Kind wird Jesus heißen.“ Vor lauter Freude und Geistkraft sang Maria ein Lied in die Sterne.

**Ich will zu Gott jubeln,
Arme kriegen Geschenke
Reiche haben genug.**

**Ich will Gott danken!
Gott gibt den Machtlosen
alle Macht zurück.**

**Ich will Gott loben!
Gott hat mich auserwählt.
Heilige Geistkraft ist in mir.**

Maria ist mit Josef und dem Baby in Marias Bauch nach Bethlehem gelaufen. Der Kaiser hat es befohlen, weil er alle Menschen aufschreiben wollte. In Bethlehem fanden sie keine Unterkunft für sich allein.

In der Nacht brachte Maria das Baby Jesus auf die Welt. Sie wickelte es in Windeln und legte es in eine Futterkrippe.

Auf einem Feld in der Nähe standen Hirten mit ihren Schafen. Sie wollten weglaufen, denn es wurde sehr hell am Himmel und plötzlich stand ein Engel vor ihnen. „Fürchtet euch nicht. Ich möchte euch eine wunderfrohe Nachricht bringen! Ein heiliges Kind ist heute geboren. Es heißt Jesus. Und mit diesem Kind wird Gott uns alle retten. Es liegt in einer Krippe in Bethlehem, nicht weit von hier.“

Und dann kamen immer mehr Engel. Sie sangen zusammen.

Trubeljubil!

Ehre sei Gott.

Jesus, du bist endlich da!

**Frieden kommt auf
unsere Erde.**

Jesus, du bist endlich da!

Trubeljubil!

Wir sind froh.

Jesus, du bist da!

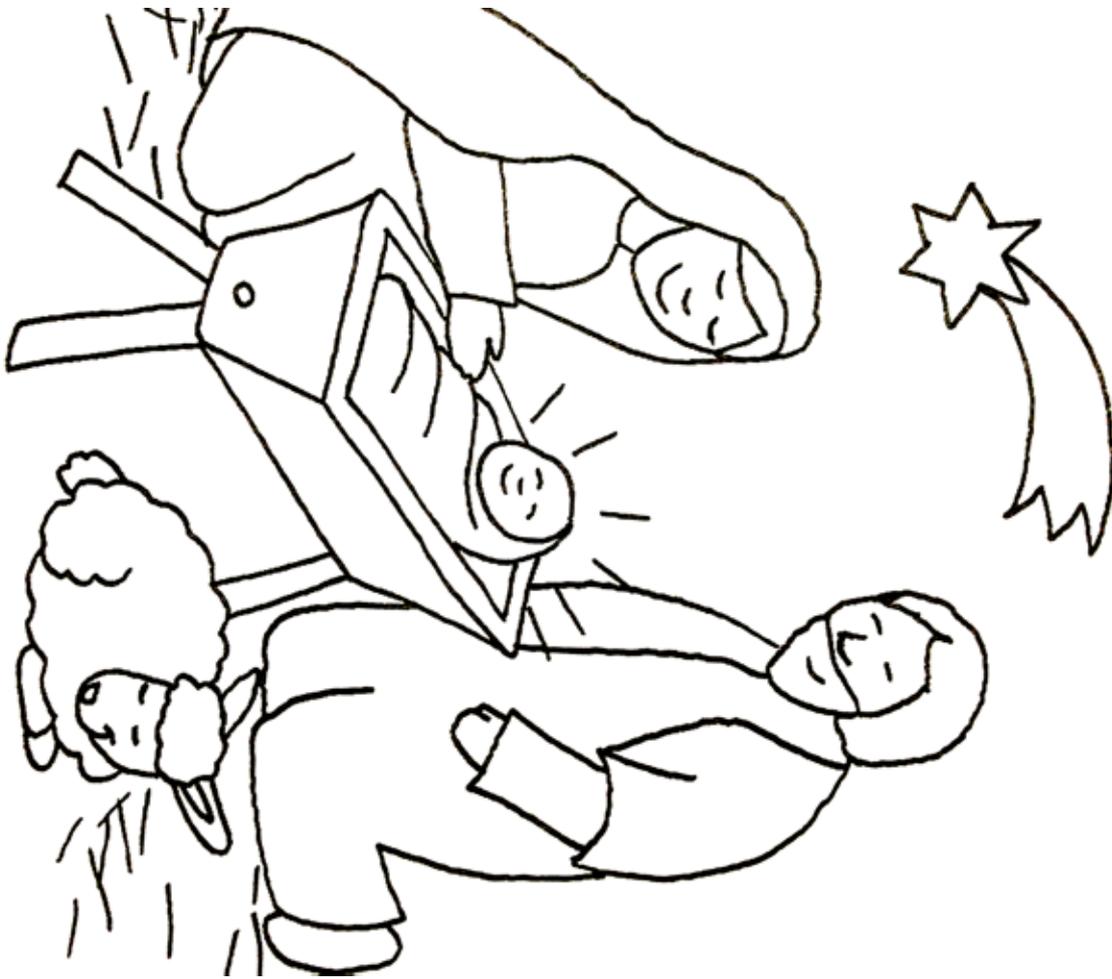
**Wir lachen, tanzen,
springen und freuen uns.**

Jesus, du bist da!

Da freuten sich auch die Hirten. Und sie machten sich gleich auf den Weg, um Jesus zu besuchen.

Aus: „Alle Kinder Bibel“, Andrea Karimé, Illustrationen von Anna Lisicki-Hahn, 2023 Neukirchener Verlagsgesellschaft, S. 68-71

(ausgesucht von J. M.)



Wandel säen

65. Aktion Brot für die Welt



Die Zahlen sind ernüchternd: Bis zu 828 Millionen Menschen haben derzeit nicht genug zu essen, fast 3,1 Milliarden können sich nicht gesund ernähren. Beinahe jeder zehnte Mensch auf der Welt ist unterernährt, mehr als jedes fünfte Kind unter fünf Jahren unterentwickelt. Die Ursachen für den weltweiten Hunger sind vielfältig. Nicht nur die Coronapandemie hatte verheerende wirtschaftliche Folgen, auch der Krieg in der Ukraine verschärft die Lage. Weltweit sind die Preise für Lebensmittel, aber auch für

Saatgut, Dünger und Energie gestiegen. Ein entscheidender Faktor für den Hunger ist auch die Klimakrise. In vielen Ländern des Globalen Südens sind die Menschen den zunehmenden Wetterextremen schutzlos ausgeliefert.

Um Hunger und Mangelernährung dauerhaft zu überwinden, braucht es ein grundlegend anderes globales Ernährungssystem. Brot für die Welt setzt sich zusammen mit seinen lokalen Partnerorganisationen für diesen Wandel des Systems ein: Wir unterstützen Kleinbauernfamilien dabei, mit umweltfreundlichen und klimaangepassten Anbaumethoden höhere Erträge zu erzielen. Wir versetzen sie in die Lage, ihr eigenes Saatgut zu vermehren sowie biologischen Dünger selbst herstellen zu können. Wir ermöglichen ihnen, neben Getreide auch Obst und Gemüse anzubauen. Wir machen uns für eine Agrarpolitik stark, die die bäuerliche Landwirtschaft weltweit stärkt. Wir setzen uns für faire Handelsabkommen mit Ländern des Globalen Südens ein.

Machen Sie mit – tragen Sie dazu bei, dass wir das, was wir haben, weltweit gerechter verteilen. Denn wir sind der Überzeugung: Es ist genug für alle da!



Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Helfen Sie helfen.

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Mitglied der
actalliance

Brot
für die Welt

Gottesdiensttermine der Kirchengemeinde Mölln

5. November – 22. Sonntag nach Trinitatis:	Heilig-Geist-Kirche: Pastor Torben Stamer – Z
11. November – Sonnabend:	St. Nicolai-Kirche: Taufgottesdienst – Pastor Stamer; 14 Uhr - Z
12. November – Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres:	St. Nicolai-Kirche: Pastor Torben Stamer mit Prädikantin W. - Zentraler Calcantengottesdienst mit Instrumentalmusik; A
19. November – Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres / Volkstrauertag:	Heilig-Geist-Kirche: Pastor Lage; Zentralgottesdienst mit anschließender Kranzniederlegung um 11.30 Uhr auf dem Alten Friedhof in Mölln
26. November – Letzter Sonntag des Kirchenjahres / Ewigkeitssonntag:	St. Nicolai-Kirche: Pastoren Lage mit Nicolaichor Heilig-Geist-Kirche: Pastor Stamer mit anschl. Essen im HGZ
3. Dezember – 1. Advent:	St. Nicolai-Kirche: Pastoren Lage; Groß & Klein
10. Dezember- 2. Advent:	St. Nicolai-Kirche: Pastor Stamer
17. Dezember – 3. Advent:	St. Nicolai-Kirche: Pastorin Lage; A – Z
24. Dezember – 4. Advent/Heiligabend:	St. Nicolai-Kirche: 14.30 Uhr: Pastorin Lage mit Kinderchören und Krippenspiel 16.00 Uhr: Pastor Stamer Krippenspiel mit Jugendlichen 17.30 Uhr: Pastor Stamer mit Predigtgottesdienst 23.00 Uhr: Pastorin Lage Heilig-Geist-Kirche: 14.00 Uhr: Pastor Lage 15.30 Uhr: Pastor Lage 17.00 Uhr: Pastorin Kehring-Ihboldt
25. Dezember – 1. Weihnachtsfeiertag:	Heilig-Geist-Kirche: Pastor Stamer mit Predigtgottesdienst
26. Dezember – 2. Weihnachtsfeiertag:	Heilig-Geist-Kirche: Pastor Lage mit Musikgottesdienst
31. Dezember – Altjahrsabend:	Heilig-Geist-Kirche: Pastorin Lage; 17 Uhr – A
07. Januar – 1. Sonntag nach Epiphantias:	Heilig-Geist-Kirche: Pastor Stamer – Z
14. Januar – 2. Sonntag nach Epiphantias:	Heilig-Geist-Kirche: Pastorin Lage; A
21. Januar – 3. Sonntag nach Epiphantias:	Heilig-Geist-Kirche: Pastor Stamer – Z
28. Januar – Letzt Sonntag nach Epiphantias:	Heilig-Geist-Kirche: Pastor Lage - Z

Urlaub und Abwesenheit der Pastorin

27. Dez. 2023 bis 3. Januar 2024

Urlaub: Amtshandlungsvertretung
Pastor Torben Stamer,
Tel.: 0157 81 91 90 79

15. bis 21. Januar 2024

Urlaub: Amtshandlungsvertretung
Pastorin Jennifer Rath,
Tel.: 04156 77 33



Mit dem praktischen **Notrufknopf** vom DRK schnell und unkompliziert Hilfe holen, wenn sie benötigt wird.



DRK Hausnotruf

- rund um die Uhr
- 365 Tage im Jahr
- ganz einfach per Knopfdruck

Kostenübernahme in vielen Fällen durch Pflegekassen möglich

Mit Sicherheit nicht allein.

DRK Kreisverband Herzogtum Lauenburg e.V.
Tel. 045 41 86 44 44 hausnotruf@drk-kv-rz.de

Gottesdienstplan für Gudow/Grambek (Region 3) Kirchenjahr 2023

Achten Sie bitte auf die Tagespresse, unsere Abkündigungen und Aushänge sowie Internetseite oder fragen Sie im Kirchenbüro nach.

Di. 31. Oktober	Reformationstag Martin-Luther-Abend mit Essen (Arbeitstitel und Genaueres folgen)	18.00 Uhr	Polleynzentrum Mölln	Bitte anmelden bis Do. 26.10.2023 im Gemeindebüro Mölln Tel. 04542 - 856880
Fr. 03. November	Kindergarten Lebenshilfe	10.30 Uhr	Grambek	Pn. Böckers
So. 05. November	22. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Grambek	Pn. Böckers mit Abendmahl
Sa. 11. November	Martinstag	17.30 Uhr	Gudow	Martinsspiel mit Konfirmanden, Pn. Böckers
So. 12. November	Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	10.00 Uhr	Gudow	Pn. Böckers mit Abendmahl, anschließend Wildschweinessen des Fördervereins St. Marien in der Pfarrscheune
So. 19. November	Volkstrauertag, vorletzter So. des Kirchenjahres	10.00 Uhr	Gudow	Pn. Böckers mit Abendmahl, anschließend Kranzniederlegung am Ehrenmal Gudow und Erbsensuppe-Essen vom DRK Gudow Kranzniederlegung Lehmrade, dort Suppe im Gemeindehaus
Mi. 22. November	Buß- und Betttag	19.00 Uhr	Gudow	Pn. Böckers mit Abendmahl für Region 3
So. 26. November	Ewigkeitssonntag, letzter So. des Kirchenjahres	10.00 Uhr	Gudow	Pn. Böckers mit Abendmahl
Fr. 01. Dezember	Kindergarten Lebenshilfe	10.30 Uhr	Grambek	Pn. Böckers
So. 03. Dezember	1. Advent	10.00 Uhr	Gudow	Pn. Böckers mit Abendmahl
Mi. 06. Dezember	Lebendiger Advent	18.00 Uhr	Sarnekow	LiLa Hofladen, Familie L.
Mi. 08. Dezember	Seniorenkaffeetrinken im Advent	14.30 Uhr bis ca. 16.30 Uhr	Gudow	Landhaus Hartz DRK Gudow, Kommunal- und Kirchengemeinde, Anmeldungsformular im Gemeindebrief
So. 10. Dezember	2. Advent	10.00 Uhr	Grambek	Prädikantin P. W. mit Abendmahl
Mi. 13. Dezember	Lebendiger Advent	18.00 Uhr	Lehmrade	Familie F., Herrenstraße 1
So. 17. Dezember	3. Advent	10.00 Uhr	Gudow	Krippenspielgeneralprobe und Tannenbaumschmücken mit Pn. Böckers
Mi. 20. Dezember	Lebendiger Advent	18.00 Uhr	Gudow	
So. 24. Dezember	4. Advent u. Heiligabend	14.30 Uhr 16.00 Uhr 17.30 Uhr 22.00 Uhr	Gudow Grambek Gudow Gudow	Krippenspiel mit Konfirmanden, Pn. Böckers Christvesper, Pn. Böckers Christvesper, Pn. Böckers Christnacht, Pn. Böckers
Mo. 25. Dezember	1. Weihnachtstag	10.00 Uhr	Grambek	Pn. Böckers mit Abendmahl
Di. 26. Dezember	2. Weihnachtstag	10.00 Uhr 16.00 Uhr	Mölln Tramm	Heilig-Geist-Kirche Weihnachtswunschliedersingen
So. 31. Dezember	Altjahrsabend	15.00 Uhr	Gudow	Jennifer Rath mit Abendmahl
So. 07. Januar	Epiphaniafeier	10.00 Uhr	Gudow	Pastorin Böckers u. Propst Graffam mit Abendmahl, Patronatsübergabe
So. 14. Januar	2. So. n. Epiphania	10.00 Uhr	Grambek	Pn. Böckers mit Abendmahl
So. 21. Januar	3. So. n. Epiphania	10.00 Uhr	Gudow	„3 nach zehn“ Gottesdienst mit Pastor Lage, A. Brüggemann u. P. Wilhelmssen
So. 28. Januar	Letzter So. n. Epiphania	10.00 Uhr	Gudow	Pn. Böckers mit Abendmahl

Fahrdienst zu den Gottesdiensten für Teilnehmende aus Langenlehsten, Besenthal u. Sarnekow
Wer mitfahren möchte, meldet sich bitte bei Anne Pohlandt (Tel. 0171 - 490 95 13).

Gruppen und Kreise

Hauptkonfirmand*innen: Di. 17.00 Uhr

Vorkonfirmand*innen: Do. 17.00 Uhr

Interkulturelles Café

am 1. und 3. Dienstag im Monat

14.00 – 16.00 Uhr im Gemeinschaftsunterkunft

Geselliges Tanzen Info bei S. K.,
Lehmrade; Tel. 04542 – 88543

Gudower Gemeinschaftsunterkunft:

Tel.-Nr. von I. S. 0174 / 3324095

Exegesekreis/Predigtvorbereitungskreis

dienstags 19 – 20 Uhr im Gemeinderaum
des Pastorats nach telefonischer Absprache
0 45 47 – 70 76 970

Gruppen und Kreise vorbehaltlich der Corona-Bestimmungen



Sorgen kann man teilen.

0800/111 0 111

Ihr Anruf ist kostenfrei!

Impressum

Auflage: ca. 1400 Exemplare

Herausgeber: Kirchengemeinde Gudow

Redaktionsleitung:

J. M. und H. S.

Lektorin: J. M.

Layout + Druck: Druckerei Sommerfeld

Erscheinungsweise: 4 x jährlich, kostenlos an
alle Haushalte im Kirchspiel Gudow

Homepage der Gemeinde:

www.kirche-gudow.de

Redaktionsschluss für Ausgabe 54
voraussichtlich 12. Dezember 2023

Fotos:



von J. M.

und wenn nicht anders ausgewiesen, von der
ev. Kirchengemeinde Gudow.

Kinder- und Jugendtelefon **116111**

Mo. bis Sa. von 14 Uhr bis 20 Uhr.

Anonym und kostenlos in ganz Deutschland.

Mitarbeitende der Gemeinde

Pastorat: Gemeindebüro Hauptstr. 20,
23899 Gudow

Pastorin: Wiebke Böckers,
pastorin@kirche-gudow.de
Tel. 04547 – 707 69 70

Sekretariat: Anne Kuster,
Tel. 04547 – 291, Fax 70 77 84
gemeindebuero@kirche-gudow.de
Mi. 13.30 – 17.30 Uhr

Kirchenmusik – KMD Karl Lorenz
Tel. 04547 - 707 81 86

Küster und Friedhofsgärtner:
Klaus Manteufel, Tel. 04547 – 291

Sprechstunde: Do. 15 – 17 Uhr
und nach Vereinbarung
friedhof@kirche-gudow.de

Bankverbindung:
nur für Spenden und Kirchgeld
Raiffeisenbank Südstörman Mölln eG
IBAN: DE88 2006 9177 0003 5522 84